

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Riems

20.02.2017

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems
am Montag, 20. Februar 2017,
Baracke am Sportplatz, Schulstraße 17

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesenheit

Frau Marion Heinrich **anwesend**
Herr Dr. Sascha Ott **anwesend**
Herr Eckhart Birkholz **anwesend**
Frau Angelika Genz **anwesend**
Frau Bärbel Hammerschmidt **anwesend**
Herr Uwe Leibel **anwesend**
Frau Gabriele Mann **anwesend**

Weiterhin:

Anja Landmesser als potentielle Nachrücke-Kandidatin für die aus der OTV
ausgeschiedene Ulla Tesmer
7 Gäste

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 09.01.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1. Änderung / Ergänzung der Hauptsatzung § 22, Wahl der Ortsteilvertretungen
Bernd Lieschefsky, Vorsitzender der OTV Wieck/Ladebow
- 6.2. Fortschreibung Klimaschutzkonzept und Anpassung Masterplan „100 % Klimaschutz“ nach Paris **Dr. Ulrich Rose, Fraktion DIE LINKE**
- 6.3. Auswirkungen auf die Emission von Treibhausgasen (Climate Mainstreaming)
Dr. Ulrich Rose
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen der Vorsitzenden
9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

10. Schluss der Sitzung
- TOP 1. Eröffnung der Sitzung**
Frau Heinrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden OTV-Mitglieder und Gäste
Frau Landmesser wird als potentielle Nachfolgerin für die ehemalige OTV-Mitstreiterin Ulla Tesmer vorgestellt;
die Zustimmung der Bürgerschaft vorausgesetzt, wird sie ab der nächsten OTV-Versammlung als neues Mitglied tätig werden
-
- TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**
Pkt. 6.1. wird wegen rechtlicher Bedenken aus der TO gestrichen
Abstimmung: 7/0/0
-
- TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 09.01.2017**
Keine Einwände
Abstimmung: 6/0/1
(Hr. Ott enthält sich der Stimme, weil er an der letzten OTV nicht teilnehmen konnte)
-
- TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**
Frau Tesmer:
informiert, dass die künftige Finanzierung der Stelle beim Riemser FV zum Monatsende ausläuft. IDT hat diese AK im vergangenen Jahr noch finanziert und zieht sich jetzt aus dieser Form der Unterstützung zurück
Problem ist, dass der FV offensichtlich insgesamt in der Krise steckt - viele Spieler haben den Verein verlassen und der derzeitige Vorstand wird im Rahmen einer Vorstands-Versammlung am 04.03.17 neu gewählt – Hoffnung auf neue Perspektive
Frau Heinrich:
Sollte sich eine weitere aktive Existenz des Vereins abzeichnen, wird die OTV bei der Suche nach finanzieller Unterstützung behilflich sein
-
- TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung Arbeitsgruppe aus Vertretern der OTV und der A4res:**
Hr. Grüber hat die Mitwirkung von A4RES in einer solchen Arbeitsgruppe abgelehnt
- Kleine Anfrage zu Baumrodungen in Riemserort:
Es wurde festgestellt, dass zahlreiche genehmigungspflichtige Bäume (gemäß § 18 NatschAG MV und der Greifswalder Baumschutzsatzung) ohne Zustimmung der Stadtverwaltung oder der unteren Naturschutzbehörde gefällt wurden. Dies betrifft insbesondere Flächen am Brooker Weg.
Die Stadtverwaltung prüft aufgrund dieser Tatsachen die weitere Verfahrensweise.

Bäume am Platz zwischen Kindergarten und Alter Schule werden umgesetzt

Bäume im kleinen Wäldchen hinter dem Röhrerhaus – Antwort steht noch aus

Kleine Anfrage Straße an der Wiek

KA wurde gestellt – Antwort steht noch aus

TOP 6. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Änderung / Ergänzung der Hauptsatzung § 22, Wahl der Ortsteilvertretungen vom Einbringer zurückgezogen

TOP 6.2. Fortschreibung Klimaschutzkonzept und Anpassung Masterplan „100 % Klimaschutz“ nach Paris

Frau Heinrich informiert, dass die Vorlagen zu TOP 6.2. und 6.3. vom Senat als „die Stadt und nicht den Ortsteil betreffend“ eingestuft wurden, sie diesen Punkt aber trotzdem als Informationsvorlagen zur Diskussion stellt.

Hr. Leibelt vermisst in diesem Zusammenhang klare und verbindliche Angaben zu Zuständigkeiten und geplanten Zeitfenstern

Das primäre Ziel dieses Vorhabens wird von allen Mitgliedern der OTV als löblich eingestuft und grundsätzlich befürwortet

TOP 6.3. Auswirkungen auf die Emission von Treibhausgasen (Climate Mainstreaming) s. Pkt. 6.2.

TOP 7. Informationen der Verwaltung
entfällt

TOP 8. Informationen der Vorsitzenden

Fr. Heinrich erläutert den sachlichen Inhalt von Pkt. 6.1.

Die OTV erteilt den anwesenden Gästen Rederecht

Abstimmung: 7/0/0

Das Ziel, überwiegend ortsansässige Mitglieder in die OTV zu wählen, wird allgemein befürwortet, da man den Vorteil des Engagements für das eigene lokale Umfeld als wichtig einschätzt;

der Informationsaustausch zwischen den Ebenen wird dadurch realisiert, dass Mitglieder der OTV in vielen Fällen auch in der Bürgerschaft aktiv sind, so dass dies allein in der Regel kein zwingender Grund sein muss, Bürger „fremder“ Ort-

steile in die eigenen OTV einzubinden

Die OTV Riems unterstützt daher das Ziel der OTV Wiek/Ladebow und trägt hiermit diese Einstellung offiziell auch an die anderen Fraktionen heran

Straßenproblematik:

Brooker Weg,

Frau Heinrich informiert, dass sie schriftlich bei allen Bürgerschaftsmitgliedern und den zuständigen städtischen Ämtern für die Aufnahme der Straßensanierungsarbeiten in den Doppelhaushalt 2017/18 geworben hat,

Fr. Heinrich hat diesbezüglich auch Hr. Grüber angeschrieben, der ja selbst ein Interesse an der Sanierung der zu seinen Immobilien führenden Zuwegungen haben sollte – keine Antwort

Straße An der Wiek

Es ist die Frage, inwieweit die an der nicht sachgerechten Straßennutzung ursächlich beteiligten Institutionen an den Kosten für die Sanierung beteiligt werden können/müssten, noch nicht abschließend beantwortet. (siehe Kleine Anfrage)

Wäscheplatz hinter der Gaststätte „Bukowberg“

Ist vom neuen Eigentümer jetzt mit großen Steinen abgesperrt, dadurch u.a. kein Zugang mehr zum Schaltschrank für die Abwasserpumpen der Stadtwerke gegeben

Es sollte geklärt werden, ob die Stadt nicht verpflichtet gewesen wäre, eine Baulast für die Zuwegung von hinten einzutragen, wenn dieses Grundstück als Verkehrsfläche ausgewiesen ist und eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet wird, wonach Carports nur im Innenhof aufgestellt werden dürfen.

09.03.17 Termin für eine Beratung zum Thema Wäscheplatz

Hr. Leibelt merkt an, dass Hr. Feldt eigentlich eine Funktion als Mittler zwischen den betroffenen Anliegern und Fa. A4res übernehmen sollte, wobei seine Antworten auf wenig Hintergrundwissen hindeuten

Anwohner sind enttäuscht von der Stadt, u.a. aufgrund der Tatsache, dass der Denkmalschutz plötzlich aufgrund anderer Interessen gebeugt wird (Formulierung in einem Anschreiben an einen Anlieger (sinngemäß), dass es sich z.B. bei den ursprünglichen Regelungen zu den Hecken nicht um ein Gesetz, sondern nur um eine Empfehlung gehandelt habe und dass sich die Umstände ändern und zu anderen Festlegungen führen könnten)

Falls die Fläche noch nicht im Grundbuch eingetragen ist, sollte überlegt werden, ob die Stadt nicht von einem Vorkaufsrecht Gebrauch machen kann und sich so eine befriedigendere Lösung (eingetragenes Wegerecht o.ä.) finden lässt

Bushaltestelle am Roten Haus

Es gab in der Vergangenheit unterschiedliche Aussagen, wie groß das städtische Grundstück vorm Roten Haus (Bushaltestelle) ist. Inzwischen hat Herr Feldt schriftlich mitgeteilt, dass nicht nur die Bushaltestelle sondern auch das große Wartehäuschen städtisches Eigentum ist (Flurstück 5/26).

Es gibt verschiedene Anzeichen dafür, dass es Abweichungen zwischen den Eintragungen im Grundbuch- und im Katasteramt gibt. Von daher sind die Besitzverhältnisse/Zuständigkeiten nicht sicher geklärt. Die OTV bittet die Verwaltung darum, dieser Frage nachzugehen.

(Für die OTV ist das z.B. für den Standort eines Schaukastens relevant, der vorzugsweise an der Bushaltestelle stehen soll.)

Mieterversammlung der 120er WE

Hr. Grüber hat eine Mieterversammlung der betroffenen Wohneinheiten angekündigt. Eine Anwesenheit der Vorsitzenden der OTV wurde ausdrücklich abgelehnt (Begründung: Weil er nicht zur Versammlung mit dem Mieterverein eingeladen wurde.)

Treffen der Mitstreiter in der AG Ortsteile am Rande der Stadt

Nächste Versammlung für Ende März angedacht

TOP 9. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
keine

TOP 10. Schluss der Sitzung
Frau Heinrich beschließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die nächste OTV am 24.04.2017

gez.
Marion Heinrich
Vorsitzende der Ortsteilvertretung